

Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

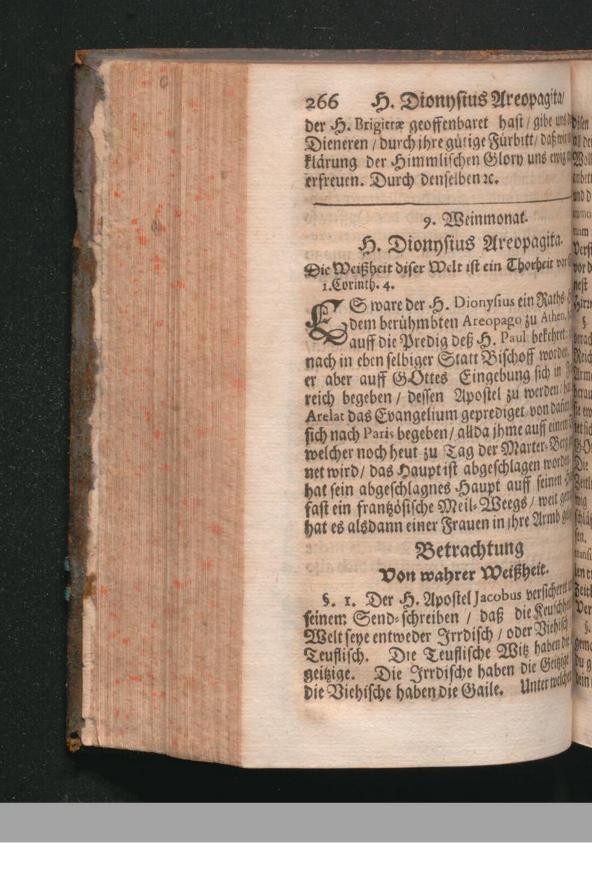
auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß lahrs

Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

Grosez, Jean Etienne Dillingen, 1686

9. Weinmonat. H. Dionysius Areopagita.

urn:nbn:de:hbz:466:1-60643



statt.

krachtet alle dise Süter. Sie achtet nichts die wordt Reichthumben / weil die ewige Warheit sagt / die die Armensein Seelig / und Unseelig die Reichen. Sie den braubet sich der Wollusten dises Lebens / damit / in damit ste wiger in dem Himmel genüsse. Sie bearbeits stellen und dem Himmel genüsse. Sie bearbeits stellen und dem Himmel genüsse. Sie bearbeits stellen und geehret senn. Kurtz darvon zu reden. Wild die Himmelische Weissheit verachtet alles was einen Prinstellen und Irrdisch / damit sie habe alles was einen Prinstellen und die Irrdische herentgegen wird wir und himmelisch: die Irrdische herentgegen schlichen daß wir alles Göttlichen vergössen, Imprimis haber hoe malum, quod dum ingerie tanstoria, abscondit verna. Eus. Emst. Vor als lentrachtet sie dahin/daß / in dem sie uns das deutliche also schänder vormablets sie uns das deutliche vorgeschander vormablets sie vorgeschander vormablets sie vorge

abend sträßlebest/ so sibe allezeit auff den Zweck/ wo hin Geingle du gelangen must: diser ist der Himmel/ dises ist erweld kinnotwendigistes Geschäfft: gehet dises recht von

UNIVERSITATS-BIBLIOTHEK PADERBORN

